

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

VERMÖGENSERKLÄRUNG

Hier: Nachrang der Sozialhilfe nach § 2 SGB XII in Bezug auf den Einsatz verwertbaren Vermögens

Hiermit erkläre ich/wir, dass ich/wir folgendes Vermögen besitze/n:

ein Kraftfahrzeug mit folgendem Kennzeichen _____

kein Kraftfahrzeug

Sparbücher, bitte Beiblatt ausfüllen.

keine Sparbücher

Bausparverträge, Lebensversicherungen, Wertpapiere, usw., bitte Beiblatt ausfüllen

keine Bausparverträge, Kapitallebensversicherungen, Wertpapiere usw.

Haus- und Grundvermögen in _____

kein Haus- und Grundvermögen

Wer Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) beantragt bzw. erhält, hat nach § 60 Sozialgesetzbuch I (SGB I) unter anderem alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistungen erheblich sind, sowie auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers vorzulegen.

Über das o. a. Vermögen werde/n ich/wir unverzüglich entsprechende Nachweise einreichen.

Sollte ich dieser Aufforderung nicht nachkommen, kann die Zahlung der Sozialhilfe wegen fehlender Mitwirkung nach § 66 SGB I versagt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Erklärung über bestehende Konten

Name, Vorname _____

Geb. am _____

Straße, Wohnort _____

Hiermit erkläre ich, dass auf meinen Namen bzw. mit meiner Verfügungsberechtigung folgende Konten/Sparbücher/Depots usw. Bestehen:

Kreditinstitut	Bankleitzahl	Konto-Nr.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift ausdrücklich, dass keine weiteren Konten, Sparbücher usw. bestehen.

Mit ist bekannt, dass ich mich durch wissentlich falsche Angaben oder absichtliches Verschweigen von Tatsachen des Betruges aufgrund des § 263 Strafgesetzbuch (StGB) schuldig mache.

Ich wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ich Beträge, die ich durch wissentlich falsche Angaben oder vorsätzliches Verschweigen von Tatsachen zu Unrecht erhalte, in voller Höhe zu erstatten habe.

Weiterhin erkläre ich mich damit einverstanden, dass das Sozialamt der Stadt Ingelheim bei den Kreditinstituten entsprechende Auskünfte einholen darf.

Ort, Datum

Unterschrift